

GrünPlus ist eine Superfood-Rezeptur, die 50 hochwertige Inhaltsstoffe enthält. **GrünPlus** ist reich an Nutrazeptika, Vitaminen, Mineralstoffen, essentiellen Aminosäuren, pflanzlichen Proteinen, Antioxidanzien, Pflanzennährstoffen, Ballaststoffen und Chlorophyll, enthält 10 ausgewählte Probiotikastämme - und - als ideale Basis für das alles, pflanzliche Enzyme. Es ist die perfekte Lösung, um für Energie und Wohlbefinden zu sorgen und zur gleichzeitigen sanften Entschlackung.

ZUTATEN:

Lecithine (aus Sonnenblume (*Helianthus annuus*)), Spirulina¹ (*Spirulina platensis*), Apfelpektin (aus *Malus pumila*), *Ci Li* Frucht Extrakt (*Rosa roxburghii*), Alfalfa Blatt¹ (*Medicago sativa*), **Gerstengras**¹ (*Hordeum vulgare*), Chlorella¹ (*Chlorella pyrenoidosa*), Vollkornreis (*Oryza sativa*), Bakterienkulturen (10 Milliarden geprüfte, lebensfähige Mikroorganismen pro Kapsel, aus 11 Bakterienstämmen, siehe Nährwerte) (in Kontakt mit **Milch** und **Soja**), Süßungsmittel: Steviolglycoside (*Stevia rebaudiana*), Blütenpollen, D-Ribose, **Weizengras** Saft (*Triticum aestivum*), Chinesische Süßholzwurzel Extrakt (*Glycyrrhiza uralensis*), Acerola Saftkonzentrat (*Malpighia glabra*), Rote Bete Wurzel (*Beta vulgaris*), Sibirischer Ginseng Extrakt (*Eleutherococcus senticosus*), Mariendistel Samenextrakt (*Silybum marianum*), Brokkoli Extrakt (*Brassica oleracea italica*), Neuschottland Dulse (*Palmaria palmata*), Inulin (aus der Zichorienwurzel (*Cichorium intybus*)), Traubenkernextrakt (*Vitis vinifera*), *Ginkgo biloba* Blätter Extrakt, Grüntee Extrakt (*Camellia sinensis*), Heidelbeere Fruchtextrakt (*Vaccinium myrtillus*), pflanzliche Verdauungsenzyme, Trennmittel: Magnesiumsalze von pflanzlichen Speisefettsäuren, pflanzliche Kapsel (Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; reines Wasser)

NÄHRWERTE:

13 Kapseln (11.635 mg)

Lecithine	2.186 mg
Spirulina ¹	1.685 mg
Apfelpektin	1.033 mg
<i>Rosa Roxburghii</i> (6 % Vitamin C = 60 mg).....	1.000 mg
Alfalfa ¹	992 mg
Gerstengras ¹	600 mg
Chlorella ¹ (aufgebrochene Zellwand)	425 mg
Vollkornreis.....	383 mg
Bakterienkulturen (lebensfähige Mikroorganismen 10 Mrd. KbE) ²	267 mg
Steviolglycoside (Stevia)	204 mg
Blütenpollen	150 mg
D-Ribose	150 mg
Weizengras	122 mg
Chinesisches Süßholz (10 % Glycyrrhizinsäure = 11,6 mg).....	116 mg
Acerola.....	115 mg
Rote Bete	65 mg
Sibirischer Ginseng (0,8 % Eleutheroside = 0,48 mg)	60 mg
Mariendistel (80 % Silymarin = 48 mg)	60 mg
Brokkoli.....	38 mg
Neuschottland Dulse	33 mg
Inulin	31 mg
Traubenkern (95 % Proanthocyanidine-OPC = 28,5 mg)	30 mg
<i>Ginkgo biloba</i> (24 % Ginkgo Flavonglykoside = 4,8 mg, 6 % Terpenenlaktone = 1,2 mg)	20 mg
Grüntee (50 % Polyphenole = 7,5 mg)	15 mg
Heidelbeere (25 % Anthocyanoside = 2,5 mg).....	10 mg
Pflanzliche Verdauungsenzyme ³	8 mg

¹Aus kontrolliertem Anbau

²*Lactobacillus rhamnosus* R0011 (4 Mrd. KbE), *L. rhamnosus* R1039 (3 Mrd. KbE), *L. acidophilus* R0418 (550 Mio. KbE), *L. helveticus* R0052 (500 Mio. KbE), *L. casei* R0215 (400 Mio. KbE), *L. plantarum* R1012 (400 Mio. KbE), *Bifidobacterium breve* R0070 (300 Mio. KbE), *B. longum* ssp. *infantis* R0033 (300 Mio. KbE), *B. longum* ssp. *longum* R0175 (300 Mio. KbE), *Streptococcus salivarius* ssp. *thermophilus* R0083 (200 Mio. KbE), *Lactobacillus delbrueckii* ssp. *bulgaricus* R9001 (50 Mio. KbE). KbE: Koloniebildende Einheiten. Mrd.: Milliarden. Mio.: Millionen

³Protease I (1.104,987 FCC HUT), II (196,8 FCC HUT) und III (1,52 FCC SAP), Papain (8.000 FCC PU), Alpha-Amylase (314,987 FCC AAU), Lactase (14,507 FCC ALU), Lipase (80 FCC LU), Cellulase (33,6 FCC CU), Alpha-Galactosidase (0,506 FCC AGU), Maltase (3,467 FCC DP), Invertase (2,133 FCC INVU), Pectinase (1,6 FCC endo-PGU), Glucoamylase (1,333 FCC AGU), Hemicellulase (0,888 FCC HCU), Phytase (0,067 FCC FTU), Bromelain (19.200 FCC PU) und Dipeptidylpeptidase-IV (55 FCC HUT)

FCC: Im Food Chemicals Codex der United States Pharmacopeia sind Standards zur Bestimmung der Aktivität von Enzymen definiert. Für verschiedene Enzyme werden dafür verschiedene Maßeinheiten verwendet

VERZEHREMPFEHLUNG:

Täglich 13 Kapseln mit Wasser oder Fruchtsaft und Speisen einnehmen. Mindestens 2-3 Stunden vor oder 2-3 Stunden nach Antibiotika einnehmen. Über den Tag verteilt 4 - 6 Gläser Wasser trinken.

Nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren

Wertvolle Bausteine für die Gesundheit

Schenkt Energie und Lebenskraft

HINWEIS: Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden. Bei der Einnahme von Medikamenten oder in besonderen medizinischen Situationen sollten Sie vor der Einnahme Ihren Therapeuten fragen. Überempfindlichkeitsreaktionen sind bekannt. In einem solchen Fall sollten Sie die Einnahme abbrechen und Ihren Therapeuten fragen

SIND ERHÄLTlich ZU:

240 Kapseln

PFLANZLICHE KAPSEL:

Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose; reines Wasser)

Sind Sie ein **GrünPlus**-Mensch? Erhöhen Sie Ihren Energielevel und machen Sie mehr aus Ihrem Leben! **GrünPlus** ist für alle gedacht, die eine zusätzliche Portion Energie brauchen, um sich ihrem Alltag zu stellen, z.B. weil sie nicht immer die Zeit finden, so zu essen, wie sie eigentlich sollten. Es ist eine sichere und hochwertige Formulierung, auch für die Menschen, die an chronischem Erschöpfungssyndrom oder Weizenallergien leiden. **GrünPlus** versorgt den Körper mit Nährstoffen, fördert die Reinigung und Entgiftung des Organismus, steigert die Vitalität und stärkt das Immunsystem. Nie war es einfacher, sich etwas Gesundes zu tun. **GrünPlus** erhöht das Energieniveau und fördert die sanfte tägliche Entgiftung.

Lecithin (aus Sonnenblume (*Helianthus annuus*)) wirkt als Emulgator von Fetten. Es schützt die Arterienwände vor der Akkumulation von Cholesterin und anderen Fetten. Darüber hinaus hilft es, bereits vorhandene Fetteinlagerungen aufzulösen. Lecithin spielt eine wichtige Rolle für die Gesundheit der Zellmembranen, insbesondere im Gehirn. Es verbessert das Erinnerungsvermögen, die Konzentrationsfähigkeit, die allgemeine geistige Leistungsfähigkeit sowie die Muskelkontrolle. Außerdem unterstützt es die Absorption von Vitamin A und D im Darm.¹⁻³

Der **Rosa roxburghii** Extrakt (6 % Vitamin C, 4.000.000 IE SOD) erhöht den SOD- und Glutathion-Spiegel im Körper. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, insbesondere für eine verbesserte antioxidative und Immunfunktion, sowie um Ermüdung nach körperlicher Anstrengung zu vermindern und für eine verbesserte Ausdauer.^{4,5}

Alfalfa (*Medicago sativa*) und **Gerstengras** (*Hordeum vulgare*) aus kontrolliertem Anbau, **Weizengras** Saftkonzentrat (*Triticum aestivum*): Um die Vorteile der jungen Gräser dieser Getreide in vollem Umfang zu nutzen, werden sie geerntet, wenn sie eine Höhe von ca. 30 cm erreicht haben. Sie enthalten eine Vielzahl wichtiger Enzyme für den menschlichen Stoffwechsel. Außerdem sind sie sehr reich an Chlorophyll, einem exzellenten Wirkstoff für die Reinigung, Entgiftung und Sauerstoffversorgung von Blut und Leber. Chlorophyll verhindert zudem das Wachstum unerwünschter Bakterien und wirkt unterstützend bei der Bekämpfung von Infektionen. Alle diese Gräser sind stark basenbildend, insbesondere Alfalfa. Das ist sehr wichtig, denn in basischer Umgebung ist der Energielevel des Körpers höher und er funktioniert besser. Diese Pflanzen liefern Vitamin A, C und K sowie die Mineralstoffe Calcium, Magnesium, Eisen, Kalium, Mangan, Chrom und Selen. Weizengras ist vollkommen frei von Gluten, da nur die jungen Gräser verwendet werden, nicht das Korn.⁶⁻⁸

Spirulina und **Chlorella** (*Chlorella pyrenoidosa*) aus kontrolliertem Anbau, **Neuschottland Dulse** (*Palmaria palmata*): Diese Algenarten weisen einen hohen Gehalt an Protein und Chlorophyll auf und sind reich an verschiedenen Nährstoffen. Sie sind eine hervorragende Quelle für die Vitamine B1, B2, B6, B12, E und K, Beta-Carotin, essentielle Aminosäuren, resorbierbares Eisen, Gamma-Linolensäure (GLA) sowie essentielle Fettsäuren. Darüber hinaus enthalten sie große Mengen an Mineralstoffen und Spurenelementen wie Kalzium, Zink, Jod, Phosphor, Magnesium, Mangan, Natrium, Kalium, Kupfer, Selen und Chrom. Chlorella ist besonders reich an den Nukleinsäuren RNA und DNA.^{8,9}

10 Milliarden lebensfähige, gutartige Milchsäurebakterien mit Inulin. Probiotika aus folgenden Bakterienstämmen (KbE: Koloniebildende Einheiten):

<i>Lactobacillus rhamnosus</i> R0011	4 Mrd. KbE
<i>L. rhamnosus</i> R1039	3 Mrd. KbE
<i>L. acidophilus</i> R0418	550 Mio. KbE
<i>L. helveticus</i> R0052	500 Mio. KbE
<i>L. casei</i> R0215	400 Mio. KbE
<i>L. plantarum</i> R1012	400 Mio. KbE
<i>Bifidobacterium breve</i> R0070	300 Mio. KbE
<i>B. longum</i> ssp. <i>infantis</i> R0033	300 Mio. KbE
<i>B. longum</i> ssp. <i>longum</i> R0175	300 Mio. KbE
<i>Streptococcus salivarius</i> ssp. <i>thermophilus</i> R0083	200 Mio. KbE
<i>Lactobacillus delbrueckii</i> ssp. <i>bulgaricus</i> R9001	50 Mio. KbE

Diese Kombination aus nützlichen **Probiotika** und **Präbiotika** fördert die Wiederherstellung und den Erhalt einer gesunden und ausgewogenen Darmflora. Sie verbessert die Darmfunktion und unterstützt den Verdauungsprozess und die Absorption der Nährstoffe. Gleichzeitig stärkt sie durch das Ansiedeln nützlicher Bakterien und die Reduzierung krankheitserregender Organismen das Immunsystem. **Inulin** ist ein unverdauliches, komplexes Kohlenhydrat pflanzlichen Ursprungs, das die nützlichen Bakterien nährt und optimale Umgebungsbedingungen für deren Vermehrung schafft.^{10,11}

Apfelpektin und Vollkornreis (*Oryza sativa*) sind natürliche Quellen für lösliche und unlösliche Ballaststoffe, die zur Gesundheit des Verdauungssystems beitragen, den Darmtrakt anregen und reinigen und den Cholesterinspiegel senken.¹²

D-Ribose ist ein Monosaccharid (Pentose), das in allen Zellen des menschlichen Körpers vorkommt. Physischer Stress kann den Verbrauch von Nukleotiden (wie ATP, ADP und AMP) der Herz- und Skelettmuskulatur verstärken. D-Ribose ist von wesentlicher Bedeutung für die ständige Produktion von ATP, d. h. dem Molekül, das unseren Muskeln und unserem Herzen die Energie liefert, die sie zum Funktionieren benötigen. D-Ribose fördert die Energieproduktion auf Zellebene sowie die schnellere Erholung der Muskeln und steigert deren Ausdauer.

Blütenpollen (Multiflora) ist reich an Superoxid-Dismutase (SOD) und enthält 16 Vitamine, 16 Mineralstoffe und 19 Enzyme. Er hat eine hervorragende Wirkung auf das Nervensystem und das Gehirn und bekämpft Müdigkeit und Stress. Außerdem steigert er Ausdauer und Energie.¹³

Chinesische Süßholzwurzel Extrakt (*Glycyrrhiza uralensis*) (10 % Glycyrrhizinsäure) hat eine ausgeprägt antivirale Wirkung. Diese adaptogene Pflanze trägt dazu bei, dass sich der Körper Stress anpasst, indem sie die Funktion der Nebenniere unterstützt. *Glycyrrhiza uralensis* hat antibakterielle Eigenschaften, wirkt unterstützend gegen Infektionen des Verdauungstraktes und der Atemwege und stärkt das Immunsystem. Darüber hinaus hat es auf den Verdauungstrakt und die Atemwege eine entzündungshemmende und beruhigende Wirkung. Auch bei chronischer Erschöpfung, Asthma, allergischen Erkrankungen, Depressionen, etc. zeigt es positive Eigenschaften.¹⁴

Acerola Saftkonzentrat (4:1) (*Malpighia emarginata*) aus kontrolliertem Anbau: Acerolakirschen sind eine der reichhaltigsten natürlichen Vitamin C- und Bioflavonoid-Quellen. Das natürliche Vitamin C erleichtert die Absorption von Quercetin, einem wichtigen Bioflavonoid. Vitamin C ist ein Antioxidans, das an der Bekämpfung von Viren und Bakterien mitwirkt und die Haut elastisch hält.¹⁵

Mariendistel Extrakt (*Silybum marianum*) (80 % Silymarin): Silymarin, der wichtigste Wirkstoff dieser Pflanze, stärkt die Leber und fördert das Wachstum neuer Leberzellen. Es entgiftet die Leber und wirkt antioxidativ.¹⁶

Sibirischer Ginseng Extrakt (*Eleutherococcus senticosus*) (0,8 % Eleutheroside) ist für seine stärkende und anregende Wirkung auf den ganzen Körper bekannt. Dank seiner Eigenschaften bekämpft er Erschöpfung, erhöht die Ausdauer und verbessert die Fähigkeit, mit Stress umzugehen. Darüber hinaus unterstützt diese Wurzel auch die geistige Leistungsfähigkeit.¹⁷

Ginkgo biloba Extrakt (24 % Ginkgo Flavonglykoside, 6 % Terpenlaktone): Untersuchungen haben ergeben, dass *Ginkgo biloba* eine ausgesprochen positive Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System hat. Er regt den Kreislauf an, indem es die Blutversorgung des Gehirns und den peripheren Kreislauf fördert und so das Erinnerungsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit unterstützt. Außerdem hat er antioxidative Eigenschaften.¹⁸⁻²⁰

Japanischer **Grüntee Extrakt** (*Camellia sinensis*) (50 % Polyphenole) gilt mit seinem hohen Anteil an Polyphenolen und Catechinen als erstklassiges Antioxidans. Er enthält bedeutende Mengen an Vitamin C und Vitamin P. Mit seinen antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften hilft er bei der Bekämpfung von Infektionen des Verdauungstrakts und der Atemwege. Darüber hinaus stärkt er das Immunsystem, unterstützt die Verdauung und fördert die Vermehrung gutartiger Bakterien im Darm.^{21,22}

Heidelbeere Extrakt (*Vaccinium myrtillus*) (25 % Anthocyanoside): Den Beeren und ihren Pigmente werden zahlreiche, für den menschlichen Körper sehr vorteilhafte Eigenschaften nachgesagt. Ihr aktiver Inhaltsstoff (Anthocyanoside) macht sie zu einem hervorragenden Antioxidans. Die Heidelbeere hilft die Kapillargefäße gesund zu halten und ihre Fragilität zu verringern. Außerdem schützt sie Venen und Arterien und hilft bei Gefäßerkrankungen. Klinische Studien zeigen, dass die Heidelbeere sich positiv auf die Gesundheit unserer Augen auswirkt: Die Sehschärfe und die Sehfähigkeit im Dunkeln werden verbessert.^{23,24}

Traubenkernextrakt (*Vitis vinifera*) (95 % Proanthocyanidine) gehört zu den leistungsstärksten bisher bekannten Antioxidantien. Sein antioxidatives Potenzial ist 50 Mal höher als das von Vitamin E und 20 Mal höher als das von Vitamin C. Traubenkernextrakt wird vom Körper sehr schnell absorbiert. Er reduziert die Kapillarfragilität, beugt der Zerstörung von Kollagen vor und hilft bei der Wiederherstellung der Elastizität des Bindegewebes.^{25,26}

Rote Bete (*Beta vulgaris*) aus kontrolliertem Anbau: Rote Bete ist eine reichhaltige Quelle von Eisen, Carotin, Enzymen, Vitaminen des B-Komplexes, Ballaststoffen, Calcium, Phosphor und Kalium. Sie regt die Nieren und das Lymphsystem an und fördert die Verdauung.²⁷

Brokkoli Extrakt (10:1) (*Brassica oleracea italica*) ist sehr reich an Quercetin und ein guter Antioxidans. Außerdem enthält er beachtliche Mengen an Provitamin A, Carotinoide, Ballaststoffe, Sulforaphan, Glucosinolate sowie Vitamin C und K.²⁸

Pflanzliche Verdauungsenzyme verbessern die Resorption und sind hilfreich zur Förderung der Verdauung, da die verschiedenen pflanzlichen Enzyme effektiv Verdauung von Eiweiß, Kohlenhydraten, Fett und anderen Nährstoffen fördern. Dipeptidylpeptidase-IV hydrolisiert Casein, Gluten und andere Peptide, auch Casomorphine und Gluteomorphine, welche bei manchen Menschen das Zentralnervensystem negativ beeinflussen können.^{29,30}

GrünPlus enthält folgende pflanzliche Verdauungsenzyme:

Protease I (1.104,987 FCC HUT)	Maltase (3,467 FCC DP)
Protease II (196,8 FCC HUT)	Invertase (2,133 FCC INVU)
Protease III (1,52 FCC SAP)	Pectinase (1,6 FCC endo-PGU)
Papain (8.000 FCC PU)	Glucoamylase (1,333 FCC AGU)
Alpha-Amylase (314,987 FCC alpha-amylase dextrinizing units)	Hemicellulase (0,888 FCC HCU)
Lactase (14,507 FCC ALU)	Phytase (0,067 FCC FTU)
Lipase (80 FCC LU)	Bromelain (19.200 FCC PU)
Cellulase (33,6 FCC cellulase units)	Dipeptidylpeptidase-IV (55 FCC HUT)
Alpha-Galactosidase (0,506 FCC alpha-galactosidase units)	

FCC: Im Food Chemicals Codex der United States Pharmacopeia sind Standards zur Bestimmung der Aktivität von Enzymen definiert. Für verschiedene Enzyme werden dafür verschiedene Maßeinheiten verwendet.

Die zahlreichen in **GrünPlus** enthaltenen Wirkstoffe:

- * fördern die **Ausscheidung von Schadstoffen** und die **Entschlackung** des Organismus
- * steigern die **Energie** und **körperliche Leistungsfähigkeit**
- * stärken das **Immunsystem**
- * tragen zur **Alkalisierung** eines übersäuerten Organismus
- * verbessern die **Verdauung** und die **Aufnahme von wertvollen Nährstoffen**
- * erhöhen die **Gedächtnisleistungen**
- * helfen bei der Herstellung **adäquater pH-Werte im Darm**
- * **reinigen den Darm** und regenerieren die **Darmflora**
- * schützen die **Zellen** vor Schäden durch freie Radikale
- * unterstützen die **Entgiftung der Leber**
- * helfen bei der **Regulation des Blutzuckerspiegels** im Organismus
- * erhalten die **Gefäßwände** glatt und elastisch
- * sorgen für eine gute **Durchblutung**
- * **verlangsamen** das **frühzeitige Altern** von Zellen

Literatur:

- 1 Krawczyk, T. (1996). Lecithin: consider the possibilities. *Inform*, 7, 1158-1175.
- 2 Wu, Y., & Wang, T. (2003). Soybean lecithin fractionation and functionality. *Journal of the American Oil Chemists' Society*, 80(4), 319-326.
- 3 Holló, J., Perédi, J., Ruzics, A., Jeránek, M., & Erdélyi, A. (1993). Sunflower lecithin and possibilities for utilization. *Journal of the American Oil Chemists' Society*, 70(10), 997-1001.
- 4 Mruk, Dolores D., et al. "Antioxidant superoxide dismutase—a review: its function, regulation in the testis, and role in male fertility☆." *Contraception* 65.4 (2002): 305-311.
- 5 Greenwald, R. A. (1990). Superoxide dismutase and catalase as therapeutic agents for human diseases a critical review. *Free Radical Biology and Medicine*, 8(2), 201-209.
- 6 Gaynor, M. L., & Hickey, G. P. (1999). "Green nutritional powder composition." U.S. Patent No. 5,904,924. Washington, DC: U.S. Patent and Trademark Office.
- 7 Oleszek, W., Jurzysta, M., & Gorski, P. M. (1992). Alfalfa saponins—the allelopathic agents. In Rizvi, S.J. (Hrsg.) *Allelopathy* (S. 151-167). Dordrecht: Springer. S..
- 8 Sandoval, D. (2011). *The green foods bible: Everything you need to know about barley grass, wheatgrass, kamut, chlorella, spirulina and more.* SCB Distributors.
- 9 Bhat, S. R. (2005). Chlorophyll: The wonder pigment. 29-32.
- 10 Cardarelli, H. R., Burity, F. C., Castro, I. A., & Saad, S. M. (2008). Inulin and oligofructose improve sensory quality and increase the probiotic viable count in potentially synbiotic petit-suisse cheese. *LWT-Food Science and Technology*, 41(6), 1037-1046.
- 11 Robinson, R. R., Feirtag, J., & Slavin, J. L. (2001). Effects of dietary arabinogalactan on gastrointestinal and blood parameters in healthy human subjects. *Journal of the American College of Nutrition*, 20(4), 279-285.
- 12 Cranston, D., McWhinnie, D., & Collin, J. (1988). Dietary fibre and gastrointestinal disease. *British journal of surgery*, 75(6), 508-512.
- 13 Llnskens, H. F., & Jorde, W. (1997). Pollen as food and medicine—a review. *Economic Botany*, 51(1), 78.
- 14 Mitscher, L. A., Rao, G. R., Khanna, I., Veysoglu, T., & Drake, S. (1983). Antimicrobial agents from higher plants: prenylated flavonoids and other phenols from *Glycyrrhiza lepidota*. *Phytochemistry*, 22(2), 573-576.
- 15 Mezzadri, T., Villaño, D., Fernández-Pachón, M. S., García-Parrilla, M. C., & Troncoso, A. M. (2008). Antioxidant compounds and antioxidant activity in acerola (*Malpighia emarginata* DC.) fruits and derivatives. *Journal of Food Composition and analysis*, 21(4), 282-290.
- 16 Flora, K., Hahn, M., Rosen, H., & Benner, K. (1998). Milk thistle (*Silybum marianum*) for the therapy of liver disease. *The American journal of gastroenterology*, 93(2), 139.
- 17 Vogler, B. K., Pittler, M. H., & Ernst, E. (1999). The efficacy of ginseng. A systematic review of randomised clinical trials. *European Journal of Clinical Pharmacology*, 55(8), 567-575.
- 18 Oyama, Y., Chikahisa, L., Ueha, T., Kanemaru, K., & Noda, K. (1996). Ginkgo biloba extract protects brain neurons against oxidative stress induced by hydrogen peroxide. *Brain research*, 712(2), 349-352.
- 19 Diamond, B. J., Shiflett, S. C., Feiwei, N., Matheis, R. J., Noskin, O., Richards, J. A., & Schoenberger, N. E. (2000). Ginkgo biloba extract: mechanisms and clinical indications. *Archives of physical medicine and rehabilitation*, 81(5), 668-678.
- 20 Smith, J. V., & Luo, Y. (2004). Studies on molecular mechanisms of Ginkgo biloba extract. *Applied microbiology and biotechnology*, 64(4), 465-472.
- 21 Chen, H., Zhang, M., Qu, Z., & Xie, B. (2008). Antioxidant activities of different fractions of polysaccharide conjugates from green tea (*Camellia Sinensis*). *Food Chemistry*, 106(2), 559-563.
- 22 Mitscher, L. A., Jung, M., Shankel, D., Dou, J. H., Steele, L., & Pillai, S. P. (1997). Chemoprotection: a review of the potential therapeutic antioxidant properties of green tea (*Camellia sinensis*) and certain of its constituents. *Medicinal research reviews*, 17(4), 327-365.
- 23 Lietti, A., Cristoni, A., & Picci, M. (1976). Studies on *Vaccinium myrtillus* anthocyanosides. I. Vasoprotective and antiinflammatory activity. *Arzneimittel-Forschung*, 26(5), 829-832.
- 24 Canter, P. H., & Ernst, E. (2004). Anthocyanosides of *Vaccinium myrtillus* (bilberry) for night vision—a systematic review of placebo-controlled trials. *Survey of ophthalmology*, 49(1), 38-50.
- 25 Paladino, S. C. (2008). Actividad antioxidante de los compuestos fenólicos contenidos en las semillas de la vid (*Vitis vinifera* L.). *Universidades Nacionales de Cuyo, La Rioja, San Juan y San Luis*.
- 26 Nassiri-Asl, M., & Hosseinzadeh, H. (2016). Review of the pharmacological effects of *Vitis vinifera* (Grape) and its bioactive constituents: an update. *Phytotherapy Research*, 30(9), 1392-1403.
- 27 Escribano, J., Pedreño, M. A., García-Carmona, F., & Muñoz, R. (1998). Characterization of the antiradical activity of betalains from *Beta vulgaris* L. roots. *Phytochemical Analysis: An International Journal of Plant Chemical and Biochemical Techniques*, 9(3), 124-127.
- 28 Guo, J. T., LEE, H. L., Chiang, S. H., LIN, F. I., & CHANG, C. Y. (2001). Antioxidant properties of the extracts from different parts of broccoli in Taiwan. *Journal of food and drug analysis*, 9(2).
- 29 Roxas, M. (2008). The role of enzyme supplementation in digestive disorders. *Altern Med Rev*, 13(4), 307-14.
- 30 Mentlein, R. (1999). Dipeptidyl-peptidase IV (CD26)-role in the inactivation of regulatory peptides. *Regulatory peptides*, 85(1), 9-24.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden

Kühl, trocken und dunkel lagern. **Nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren.** Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Ei, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel

Die hier aus der Fachliteratur zusammengestellten Informationen ersetzen nicht den medizinischen Rat eines Therapeuten